

Methoden 10

Bilder malen

Die Methode kann mitten im Erarbeitungsprozess eingesetzt werden zur Eingrenzung, Konzentration und Zielsetzung für die Weiterarbeit an einem breiten Themenfeld, das aus Zeitgründen nur ausschnittsweise bearbeitet werden kann.

Verlauf

1. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bilden Kleingruppen von drei bis fünf Personen.

Jede Teilgruppe erhält einen Malbogen und dicke Stifte.

2. Der/die Leiter/in nennt ein Thema, eine Impulsfrage oder einen Impulsbegriff. (Beispielsweise: Wie kann „Erziehung zum Frieden“ im Kindergarten der DDR ausgesehen haben? Welche bildlichen Assoziationen fallen Ihnen dazu ein? usw.)

3. Die Kleingruppen malen gemeinsam zum Impuls ein Bild. Dazu haben sie etwa 15 Minuten Zeit. (Es kann nach thematischer Abstimmung und Planung in der Gruppe gemalt werden oder auch stumm: gemeinsam und auf einander bezogen, aber man ergänzt sich wortlos und muss immer wieder neu auf die gemalten Ideen der anderen reagieren und eingehen.)

4. Die Kleingruppen präsentieren ihre Bilder den anderen Gruppen, die nun Vermutungen über den Inhalt und die Aussage des Bildes äußern.

5. Anschließend erläutert die Gruppe ihr eigenes Bild (evtl. auch

den Entstehungsprozess). Während der Erläuterung notiert die Leitung Stichwörter auf Karten. Diese werden anschließend an eine Pinnwand neben die Bilder geheftet.

6. Nachdem alle Gruppen ihre Bilder vorgestellt haben, werden die Stichwörter gesichtet und evtl. geclustert. (Gruppen ähnlicher, auf einander bezogener Stichwörter werden von der Leitung oder dazu aufgeforderten Teilnehmer/innen gebündelt, d.h. zusammengehängt und ggf. unter einer neuen Überschrift zusammengefasst.)

7. Die gesammelten Stichwörter bzw. Cluster dienen als Ausgangspunkt für die weitere Arbeit am Thema. Mit ihrer Hilfe können Schwerpunkte gesetzt werden, Arbeitsgruppen gebildet werden u.ä.

Hinweise zur Durchführung

Die Zeit, die für das Malen zur Verfügung steht, sollte auf jeden Fall begrenzt sein. Diese Maßnahme zwingt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, spontane Ideen zu entwickeln und spontan umzusetzen. Die Leitung sollte nach 10 Minuten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer daran erinnern, dass ihnen nur noch 5 Minuten verbleiben.

Hinweise

Bei Erwachsenen stößt Bilder malen oft auf Widerstände. Die Leitung kann darauf hinweisen, dass es hier nicht um

künstlerische Schönheit geht, sondern um Andeutungen und Anstöße zu Assoziationen in der Malgruppe, die einen anderen Zugang zum Thema darstellen, der in seiner Zufälligkeit neue, noch nicht bedachte Aspekte freilegen kann.

Quelle: Bundeszentrale für politische Bildung
<http://www.bpb.de/methodik/5JRHMH,0,0,Methodendatenbank.html>